

Schweizerische
Fachschule

TEKO

Studienprogramm: NDS HF Informatik Game Design und Simulation



teko.ch

Inhaltsverzeichnis

Über uns

Die TEKO	3
Personen	5

Bildungsangebote

Nachdiplomstudien NDS HF	7
Game Design und Simulation	8

Allgemeines

Welche Regeln gelten im Studium?	11
Welche Bedingungen musst du bei einem Studium an der TEKO beachten?	13
Unsere Standorte	15

Letzte Änderung 2024, Änderungen vorbehalten

Die TEKO

Zurzeit besuchen fast 2000 Studierende einen Lehrgang an der TEKO. Über 500 Dozentinnen und Dozenten - die meisten sind im unterrichteten Fachgebiet berufstätig - sichern dir einen praxisnahen und interessanten Unterricht.

Was ist unsere Vision?

Wir befähigen Menschen, ihr volles Potenzial freizusetzen und so eine lebenswerte Welt technisch, wirtschaftlich und ökologisch aktiv mitzugestalten.

Wer sind wir?

Die TEKO entstand 1969 als neutrale, unabhängige Fachschule. Die beiden Gründer Josef Bachmann und Jörg Himmelrich entwickelten bald darauf zusätzliche Lehrgänge und positionierten die TEKO erfolgreich als eine der ersten Höheren Fachschulen der Schweiz in der Bildungslandschaft.

Was kannst du bei uns lernen?

In den drei Bereichen Technik, Wirtschaft und Handel steht dir vom Workshop über kaufmännische und betriebswirtschaftliche Lehrgänge bis zu Studien an der Höheren Fachschule HF und Nachdiplomstudien NDS HF ein breites Aus- und Weiterbildungsangebot offen. Dieses richtet sich an Berufstätige verschiedener Branchen, welche neben ihrer beruflichen Tätigkeit einen Lehrgang besuchen möchten.

Wie lernst du bei uns?

Das eigentliche Produkt der TEKO ist der Unterricht. Damit wir dir einen optimalen Lernerfolg sichern können, orientieren wir uns an den folgenden Leitsätzen:

- Wir bieten dir eine qualitativ hochstehende, praxisnahe und aktuelle Ausbildung. Der modularisierte Aufbau entspricht den Lernbedürfnissen unserer Studierenden.
- Wir verbessern die Berufsaussichten unserer Absolventinnen und Absolventen nachhaltig, indem wir die Kursinhalte stets auf die Bedürfnisse des Marktes abstimmen.
- Unsere Dozentinnen und Dozenten kommen aus der Praxis. Durch ihre berufliche Tätigkeit im unterrichteten Fachgebiet sichern wir den Praxisbezug und die Aktualität.
- Wir fordern und fördern unsere Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer mit klar definierten, handlungsorientierten Lernzielen. Dadurch erhöhen wir ihre Kompetenzen im beruflichen Umfeld nachhaltig.
- Die Lehrgänge sind intensiv und praxisorientiert. Sie verlangen persönlichen Einsatz, um das gesteckte Ziel zu erreichen.
- An Bewährtem halten wir fest, richtungsweisende Marktveränderungen und -entwicklungen finden jedoch umgehend Eingang in die Lehrplangestaltung.
- Gruppen-, Projekt- und Semesterarbeiten sowie Hausaufgaben und Selbststudium fördern die Festigung der während des Unterrichts erworbenen Kenntnisse.
- In jedem Fachbereich durchgeführte und benotete Zwischen- und Diplomprüfungen dienen als Lernerfolgskontrolle sowie als persönlicher Leistungsausweis. Eine klare Promotionsordnung schafft Transparenz.
- Die Unterrichtsunterlagen bieten eine ausgewogene Mischung zwischen Theorie, praktischen Beispielen sowie Übungen. Zudem stellen die Lehrmittel auch im Beruf eine wertvolle Hilfe dar.
- Wir verpflichten uns gegenüber dir, dass der von dir besuchte Lehrgang zu Ende geführt wird. In der Regel am gleichen Standort.

Führen die Lehrgänge zu anerkannten Abschlüssen?

Jeder Lehrgang führt zu einem Abschluss mit einem schweizerisch, eidgenössisch oder international anerkannten Diplom. Zusätzlich stellen wir mit der Zertifizierung der Schule nach ISO 9001, ISO 21001 und eduQua sicher, dass du eine kontinuierlich hohe Qualität des Unterrichts erwarten kannst.

Dank einer Kooperation mit der Fernfachhochschule Schweiz FFHS können wir dir nach erfolgreich abgeschlossenem HF-Studium einen prüfungsfreien Zugang zur Fachhochschule garantieren. Die Studienzeit bis zum Bachelor-Abschluss dauert in der Regel dann nur noch zwei Jahre.

Die Mitgliedschaft bei ausgewählten Verbänden und Institutionen bildet für uns eine tragende Verbindung zur Wirtschaft. Damit fördern wir den Informationsaustausch und schaffen die Grundlage, das Bildungsangebot konsequent auf die Bedürfnisse des Marktes auszurichten. Dies sichert einen hohen Anerkennungsgrad der Diplome.

Wir freuen uns, wenn du die TEKÖ als deine Ausbildungspartnerin wählst. Nimm mit uns Kontakt auf, wenn du Fragen zu den einzelnen Angeboten hast oder komm zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch vorbei. Unsere Sekretariate vereinbaren gerne einen Termin.

Möchtest du eine Probelektion besuchen und erfahren, wie bei uns unterrichtet wird? Teile uns den gewünschten Lehrgang und das Fachgebiet mit und wir vereinbaren gerne einen möglichen Besuchstermin.

Personen

Das Wichtigste bist du als Interessent oder Interessentin und unsere Studierenden. Damit du weisst, wer von uns an welchem Standort arbeitet und wer für was zuständig ist, stellen wir uns hier kurz vor.

Gesamtsschulleitung, IT-Dienste und Buchhaltung TEKO Basel



Thomas Bachmann
Gesamtsschulleiter



Peter Westermann
Leiter IT



Joe Brändli
ICT-Supporter



Terry Tschumi
Schulleiterin



Martina Tato
Sekretariat



Caroline Berthoud
Sekretariat

TEKO Bern



Juerg Hess
Schulleiter



Martina Brun
Sekretariat



Katja Eigenmann
Sekretariat

TEKO Luzern



Ivo Wittwer
Schulleiter



Michèle Kölbener
Sekretariat



Aline Fazzard
Sekretariat



Lea Wyss
Sekretariat

TEKO Olten



Josef Räber
Schulleiter



Eva Marti
Sekretariat



Angela Völlmin
Sekretariat



Adrian Aegler
Schulleiter



Maya Eisele
Sekretariat



Giuseppina Cassano
Sekretariat

TEKO Zürich

Aufsichtsrat



Karl Schleich



Josef Schaller



Dominic Merz



Patrick Graber



Markus Haberstroh



Christian Padrutt



Nachdiplomstudien NDS HF

Mit einem Nachdiplomstudium NDS HF kannst du deine bereits erworbenen Kompetenzen gezielt in technischen oder betriebswirtschaftlichen Fachbereichen erweitern.

Du hast bereits einen Abschluss auf Tertiärstufe erlangt, zum Beispiel ein HF-Diplom, einen eidgenössischen Fachausweis, ein eidgenössisches Diplom oder Du hast bereits viele Jahre Berufserfahrung? Dann kannst Du mit einem NDS HF Deine bereits vorhandenen Kenntnisse und Fähigkeiten gezielt in einer bestimmten technischen oder betriebswirtschaftlichen Richtung vertiefen oder erweitern.

Die betriebswirtschaftlich geprägten NDS HF sind für Dich interessant, wenn Du Dich aus einem technischen Umfeld in Richtung Projekt-, Team-, Abteilungs- oder Geschäftsleitung weiterentwickeln willst. In diesen verantwortungsvollen Positionen sind vor allem organisatorische, betriebswirtschaftliche und finanzielle Kompetenzen zusammen mit Führungsqualitäten gefragt. Daher bilden diese Fachbereiche auch den Schwerpunkt der betriebswirtschaftlich geprägten NDS HF.

Wenn Du keine oder wenig betriebswirtschaftliche Kenntnisse hast und die Übernahme einer Projekt- oder Teamleitung anstrebst, dann ist das NDS HF Betriebswirtschaft die richtige Wahl. Du hast bereits betriebswirtschaftliche Kenntnisse oder eine betriebswirtschaftliche Weiterbildung z.B. Technische/r Kaufmann/-frau abgeschlossen? Du strebst die Übernahme einer Abteilungs- oder Geschäftsleitung an? Mit dem NDS HF Strategische Unternehmensführung erwirbst Du dazu alle notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, um in dieser Position erfolgreich zu sein.

Mit einem technisch geprägten NDS HF kannst Du auf Basis Deiner bereits vorhandenen Kenntnisse bestimmte Themengebiete gezielt vertiefen. Damit stehen Dir im Beruf interessante Spezialisierungsmöglichkeiten offen. An der TEKO kannst Du die folgenden technisch geprägten NDS HF besuchen: NDS HF Energie und Umwelt, NDS HF Applikationsentwicklung, NDS HF Cyber Security & Privacy, NDS HF Systemtechnik, NDS HF Game Design und Simulation.

Ein NDS HF umfasst 900 Lernstunden. Dazu zählen der Präsenzunterricht und verschiedene praxisbezogene Projektarbeiten. Das Studium ist modular aufgebaut und jedes Fachgebiet wird im entsprechenden Semester direkt abgeschlossen. Es gibt also keine Schlussprüfungen am Ende des Studiums. Die Abschlussqualifikation besteht aus einer Diplomarbeit zu einem selbst gewählten Thema, in den meisten Fällen aus dem eigenen Betrieb.

Ein NDS HF zeichnet sich durch einen hohen Bezug zur Praxis aus. Das Gelernte soll im eigenen beruflichen Umfeld direkt umgesetzt werden können. Dozierende, welche sich beruflich direkt mit den unterrichteten Themengebieten auseinandersetzen, können diesen Bezug direkt und vor allem praxisnah herstellen. Damit ist ein aktueller Praxisbezug sowie die Integration von neuen Entwicklungen stets gewährleistet.

NDS HF Informatik Game Design und Simulation

Beschreibung

Die Gaming Industrie wächst weltweit enorm. Gründe dafür sind unter anderem die hohen Bandbreiten und die neuen mobilen Endgeräte, welche anspruchsvolles Gaming überall ermöglichen. Aber auch Erweiterte Realität (AR) und Virtuelle Realität (VR) werden in Zukunft wichtige Themen sein, nicht nur für die Gaming-Industrie sondern auch für Betriebe in der Elektronik und im Maschinenbau.

Das Nachdiplomstudium NDS HF Game Design & Simulation richtet sich an ausgebildete Berufsleute aus der Technik oder Wirtschaftsinformatik, die weiterkommen wollen und bereits einen der folgenden Abschlüsse erlangt haben:

- eidg. Fachausweis Informatik
- eidg. Fachausweis Medien oder Kommunikation
- eidg. Fachausweis Wirtschaftsinformatik
- Höhere Fachschule HF
- Fachhochschule FH

Motivation

Du willst neue Kompetenzen in den Zukunftsgebieten 3D-Design, Game Design, Virtuelle Realität, Künstliche Intelligenz, Planspiele und Simulation erwerben:

- eigene Spiele entwickeln oder in einer Firma in der Gaming Industrie arbeiten
- Simulationen oder Virtuelle Realitäten für Betriebe in der Elektronik oder im Maschinenbau entwickeln
- Planspiele für die Strategie-Entwicklung mitentwickeln

- moderne Benutzeroberflächen für neue Systeme gestalten

Fit für die Zukunft

Das Nachdiplomstudium NDS HF Game Design & Simulation qualifiziert dich für Tätigkeiten wie:

- Spiele für mobile Endgeräte entwickeln, Logik für Spiele konzipieren, implementieren und einführen
- reale und virtuelle Umgebungen und Maschinen mit 3D-Design abbilden
- dynamische und animierte Benutzeroberflächen gestalten
- Simulationen für die Industrie entwickeln
- Planspiele für Wirtschaftssimulationen konzipieren
- Aktoren in Spielen und Simulationen mit künstlicher Intelligenz versehen

Ausbildungsziele

Du erwirbst umfassende Kenntnisse in den Bereichen Game-Design, 3D-Design, Programmierung und Game Physik, Sound Design, UI/UX Design, Künstliche Intelligenz, Virtuelle Realität, Simulationen und Planspiele.

In praxisorientierten Projekt- und Semesterarbeiten wendest du das erworbene Wissen an. Im eigenen Berufsumfeld kannst du laufend die während des Studiums erworbenen Kompetenzen einsetzen.

Dauer und Aufbau

Der Lehrgang dauert 3 Semester zu jeweils maximal 20 Wochen. Das Nachdiplomstudium NDS HF Game Design & Simulation ist modular aufgebaut und besteht aus drei unabhängigen Nachdiplomkursen (NDK). Jedes NDK dauert ein Semester und wird mit einem persönlichen Portfolio abgeschlossen.

- NDK 1: Game Engine & 3D-Design
- NDK 2: Game Design, Sound Design, UI/UX Design, Game Programmierung
- NDK 3: Gamification, Künstliche Intelligenz, Simulation und Planspiele

Ein NDK wird mit einem schweizerischen TEKO-Zertifikat abgeschlossen. Wenn alle NDK erfolgreich absolviert worden sind, kann das Nachdiplomstudium NDS HF Game Design & Simulation mit der Diplomarbeit abgeschlossen werden.

Varianten

Damit du Beruf, Familie und Weiterbildung optimal aufeinander abstimmen kannst, stehen dir verschiedene Varianten des Schulbesuchs zur Auswahl. du kannst zwischen Abendschule, Tagesschule oder dem hybriden Unterricht mit mehrheitlichem online-Unterricht wählen.

Unterrichtszeiten:

- Morgen: 08.00 - 11.30 Uhr
- Nachmittag: 12.30 - 16.00 bzw. 18.00 Uhr
- Abend: 18.30 - 21.45 Uhr

Abendschule

Der Unterricht findet an drei Abenden oder an zwei Abenden und am Samstagmorgen mehrheitlich im Präsenzunterricht statt. Auch bei dieser Variante können Unterrichtseinheiten online stattfinden.

Tagesschule

Der Unterricht findet an einem Wochentag sowie zusätzlich an einem Abend oder am Samstagmorgen mehrheitlich im Präsenzunterricht statt. Auch bei dieser Variante können Unterrichtseinheiten online stattfinden.

Hybrider Unterricht

Der Unterricht findet mehrheitlich online statt. Du kannst ortsungebunden zu den im Stundenplan festgelegten Zeiten am Unterricht teilnehmen. Dazu benötigst du einen PC, Mac, Notebook oder Tablet und einen stabilen Internetzugang. Mindestens ein Drittel der Unterrichtslektionen wird in Form von Präsenzveranstaltungen vor Ort gehalten.

Welche Varianten wir an den einzelnen Standorten anbieten, siehst du unter Daten und Kosten.

Eidgenössische Anerkennung

Dieser Bildungsgang befindet sich aktuell im Anerkennungsverfahren des Bundes auf Basis der Verordnung des WBF über [Mindestvorschriften für die Anerkennung von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien der höheren Fachschulen](#).

NDS HF Informatik Game Design und Simulation

Semester	1.	2.	3.
NDK 1: Game Engine und 3D Design			
Game Engine Unity	1		
3D Design Grundlagen	1		
3D Texturing	2		
NDK 2: Game Design, Physik und Programmierung			
Game Design		2	
Sound Design		2	
UI/UX-Design		2	
Game Programmierung und Physik		2	
NDK 3: Gamification, Künstliche Intelligenz, Simulation			
Gamification			2
Künstliche Intelligenz in Games und Simulationen			2
Simulationen & Planspiele			4
Praktika			
Projektarbeiten, Semesterarbeit	2	2	4
Abschliessende Qualifikationsverfahren			
8-wöchige Diplomarbeit			6
Total Wochenlektionen	6	10	18

Welche Regeln gelten im Studium?

Die Schulordnung definiert, was du für ein erfolgreiches Studium berücksichtigen musst.

Präsenzunterricht

Du profitierst von einem regelmässigen Unterrichtsbesuch vor Ort. Daher ist der Unterrichtsbesuch obligatorisch.

Hybrider Unterricht

Unsere hybriden Angebote werden bis zu 60% aller Lektionen in digitaler Form online geführt. Damit die Interaktion mit den Dozierenden und deinen Mitstudierenden gewährleistet ist, musst du am Unterricht mit aktiver Kamera und aktivem Mikrofon teilnehmen.

Stundenplan

Den Stundenplan erhältst du etwa 2 Wochen vor Kurs- bzw. Semesterbeginn. Den Stundenplan findest du auch immer im Extranet für Studierende.

Selbststudium

Für das Selbststudium, praktische Übungen und Projektarbeiten musst du mit einem Aufwand von etwa 30% – 50% der Unterrichtszeit pro Woche rechnen.

Prüfungen

In jedem Fach prüfen wir deinen Wissensstand mit Prüfungen. Zwischenprüfungen werden in der Regel während, Semester- und Diplomprüfungen am Ende des jeweiligen Faches bzw. Semesters durchgeführt. Bei Fächern mit Diplomprüfung zählen die Note der Diplomprüfung und der Notenschnitt aus den Zwischenprüfungen des entsprechenden Semesters zu je 50% zur Zeugnisnote und bilden einen Bestandteil des abschliessenden Qualifikationsverfahrens. Details dazu sind im Prüfungsreglement geregelt.

Notengebung

Alle Prüfungsergebnisse sowie die Bewertung von praktischen Arbeiten werden in Zehntelsnoten, die Zeugnisnote in ganzen oder halben Noten zwischen 6 und 1 ausgewiesen. Diese haben die folgende Bedeutung:

- 6 = sehr gut
- 5 = gut
- 4 = genügend
- 3 = ungenügend
- 2 = schwach
- 1 = wertlos

Noten unter 4.0 gelten als ungenügend und ergeben Minuspunkte:
 $3\frac{1}{2} = \frac{1}{2}$, 3 = 1 Minuspunkt usw.

Promotionsordnung

Der Unterrichtsbesuch ist obligatorisch und du musst mindestens 80% aller Lektionen eines Semesters besuchen, sofern du nicht dispensiert bist. Erfüllst du diese Bestimmung nicht, musst du das Semester unabhängig von den erreichten Noten wiederholen.

Bei hybriden Unterrichtsformen giltst du als anwesend, wenn du während des online-Unterrichts mit einem aktiven Livebild für deine Dozierenden sichtbar bist.

Du wirst für das nächsthöhere Semester zugelassen, wenn du:

- einen Notendurchschnitt über alle Fächer eines Semesters von mindestens 4.0 erreichst,
- höchstens 1 Minuspunkt ausweist,
- mindestens 80% aller Lektionen eines Semesters besucht und

- alle finanziellen Verpflichtungen aus dem laufenden Semester erfüllt hast.

Das gleiche Semester kann nur einmal wiederholt werden. Fächer mit Note 4.0 und besser müssen bei einer Semesterwiederholung nicht mehr besucht werden.

Diplomarbeit

Bei Ausbildungsgängen mit Diplomarbeit bildet diese den Abschluss des Studiums. Mit der Diplomarbeit zeigst du, dass du das Gelernte selbstständig anwenden und in die Praxis umsetzen kannst. Die Rahmenbedingungen dazu sind in den Richtlinien zur Diplomarbeit geregelt. Die Arbeit wird von Experten aus Schule und Wirtschaft bewertet und gilt als bestanden, wenn mindestens die Note 4.0 erreicht wird. Eine ungenügende Diplomarbeit kann mit neuer Aufgabenstellung einmal kostenpflichtig wiederholt werden.

Diplom / Attest

Erfüllst du im letzten Semester die Bestimmungen der Promotionsordnung, freuen wir uns, dir dein Diplom/Attest zu übergeben. Bitte beachte, dass zu diesem Zeitpunkt sämtliche finanziellen Verpflichtungen gegenüber der TEKO erfüllt sein müssen.

Beschwerden / Rekurse

Wenn du dich über etwas beschweren willst, suche zunächst das Gespräch mit Dozierenden, Abteilungsvorstand, Sekretariat oder Schulleitung. Kommt keine Einigung zustande, richte deine Beschwerde umgehend schriftlich (E-Mail, Brief) an die Schulleitung. Gegen promotionsrelevante Noten kannst du in begründeten Fällen innert 14 Tagen schriftlich Rekurs erheben. Rekursinstanz ist die Schulleitung. Bist du mit einem Entscheid nicht einverstanden, kannst du den Rekurs innerhalb der gleichen Frist an den Aufsichtsrat weiterziehen. Der Aufsichtsrat entscheidet dann endgültig. Alle Entscheide enthalten eine Rechtsmittelbelehrung. Bei Bildungsgängen, bei denen du durch deinen Wohnsitzkanton unterstützt wirst, bildet der Kanton die letzte Rekursinstanz.

Verbands- und Prüfungsreglemente

Bitte beachte, dass Reglemente von Verbänden und Vereinen abweichende Bestimmungen zur TEKO Schul- und Promotionsordnung enthalten können. Massgebend sind die zum Zeitpunkt der Prüfung gültigen Reglemente der jeweiligen Verbände und Organisationen.

Welche Bedingungen musst du bei einem Studium an der TEKO beachten?

Mit den allgemeinen Bedingungen regeln wir die vertragliche Beziehung zwischen dir und der TEKO. Mit deiner Anmeldung anerkanntest du diese Bedingungen.

Anmeldung

Du kannst dich direkt auf unserer Website anmelden. Den Eingang deiner Anmeldung bestätigen wir dir innert zwei Arbeitstagen. Wir nehmen Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eintreffens entgegen, bis eine Klasse vollständig ist. Bei Unterbelegung kann der Kursstart verschoben oder abgesagt werden. Zur Erleichterung der Datenverarbeitung erfassen wir deine Personalien elektronisch. Diese Daten sind Dritten aber nicht zugänglich.

Abmeldung

Bei kurzfristiger Abmeldung (ab 30 Tagen vor Kursbeginn bzw. Semesterbeginn) erlauben wir uns, einen administrativen Unkostenbeitrag von Fr. 300.– zu erheben. Abmeldungen müssen schriftlich (E-Mail oder Brief) zuhänden der Schulleitung eingereicht werden.

Dispensation

Eine Dispensation vom Besuch einzelner Fächer ist nur in ausserordentlichen Fällen möglich. Wende dich in diesem Fall an die Schulleitung. Leider können wir dir bei einer Dispens keine Kursgeldreduktion gewähren.

Krankheit / Unfall

Musst du deine Weiterbildung wegen Krankheit oder Unfall abbrechen, bitten wir dich um ein schriftliches, aktuelles Arzteugnis, um dir das bereits bezahlte Kursgeld anteilmässig vergüten zu können

Austritt

Willst du einen angetretenen Kurs auf das Ende des laufenden Semesters abbrechen, teile uns die Gründe bitte schriftlich (E-Mail oder Brief) zuhänden der Schulleitung mit. Findet der Austritt während eines laufenden Semesters statt, können die Kurskosten für dieses Semester nicht rückerstattet werden. Die bereits abgegebenen Lernunterlagen können wir leider nicht zurücknehmen.

Militär

Für Urlaubsgesuche bestätigt dir unser Sekretariat gerne den Kursbesuch. Die offiziellen Formulare der Armee für Dienstverschiebungs- und Urlaubsgesuche kannst du von unserer Web-Site herunterladen oder im Sekretariat beziehen. Eine Verhinderung des Kursbesuches wegen Militärdienst hat keine Kursgeldreduktion zur Folge. Wir bitten um Verständnis.

Adressänderung

Bitte teile uns Änderungen deiner Personalien umgehend mit, damit wir unsere Daten auf dem neusten Stand halten können. Wir kommunizieren per E-Mail immer via deine TEKO-E-Mail-Adresse. Diese erhältst du zu Beginn deines Studiums.

Ferien

Die Ferien richten sich mehrheitlich nach den Ortsschulen und sind im Stundenplan ersichtlich.

Versicherung

Es besteht eine Betriebshaftpflichtversicherung bei der Schweizerischen Mobiliar. Alle anderen Versicherungen sind Sache der Studierenden. Bitte überprüfe, ob du richtig und genügend versichert bist.

Schulgelder

Du erhältst von uns semesterweise eine Rechnung für die Studiengebühren und Lehrmittel. Gerne erwarten wir die Bezahlung vor dem ersten Schultag. Die Kosten für die Prüfungen, Vordiplomprüfungen, Semester- und Gruppenarbeiten sowie für die Diplomarbeit sind in den Studiengebühren inbegriffen. Nicht inbegriffen sind Lernunterlagen und Hilfsmittel sowie Soft- und Hardware. Die Kosten von externen Prüfungsanbietern werden durch die prüfende Instanz erhoben und sind im Schulgeld ebenfalls nicht enthalten.

Finanzierung der höheren Berufsbildung

Dein Wohnsitzkanton oder der Bund unterstützen die Weiterbildung auf Stufe Höhere Fachschule oder eidg. Fachausweis mit finanziellen Beiträgen. Auf unserer Website unter [Bundes- und Kantonsbeiträge](#) findest du eine Übersicht der unterstützten Lehrgänge nach Kantonen sowie sämtliche Informationen zum Ablauf der Beantragung.

Ausschluss vom weiteren Studium

Bei groben Verstössen gegen die Reglemente und Richtlinien der Schule wie auch Nichterfüllung von finanziellen Verpflichtungen sehen wir uns gezwungen, Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer – ungeachtet ihrer Leistung – vom weiteren Kursbesuch auszuschliessen. Zuständig für einen solchen Beschluss ist die Schulleitung, bei Standorten mit einer Leistungsvereinbarung des Kantons der jeweilige Kanton.

Diplom/Attest

Erfüllst du im letzten Semester die Bestimmungen der Promotionsordnung, freuen wir uns, dir das entsprechende Diplom/Attest zu übergeben. Bitte beachte, dass du bis zu diesem Zeitpunkt alle finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Schule erfüllt haben musst.

Unsere Standorte

Nimm mit uns in Basel, Bern, Luzern, Olten oder Zürich direkt Kontakt auf. Alle Standorte sind sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Auto gut erreichbar. Parkhäuser befinden sich in unmittelbarer Umgebung.

TEKO Basel

Peter Merian-Strasse 54
4052 Basel
+41 61 683 51 10
basel@teko.ch

TEKO Olten

Belchenstrasse 9 4600 Olten
+41 62 207 02 02
olten@teko.ch

TEKO Bern

Belpstrasse 37 3007 Bern
+41 31 312 03 10
bern@teko.ch

TEKO Zürich

Europa-Strasse 18 8152
Glattbrugg
+41 43 305 23 37
zuerich@teko.ch

TEKO Luzern

Pilatusstrasse 38 6003
Luzern
+41 41 210 77 56
luzern@teko.ch